

---

# N I E D E R S C H R I F T

## Niederschrift Nr. 3

Ausschuss für Planung und Verkehr am 21.08.2006

Freiherr-vom-Stein-Saal I/II (Raum C.001/C.002)

Beginn 16:00 Uhr

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Bröckling

Dieter Drescher

Martina Eickhoff

Wolfgang Kerak

Herbert Ziegenbein

Günter Bremerich

Claudia Gebhard

Christa Glodny

Wilhelm Jasperneite

Rotraud Niemann

Hubert Zumbusch

Anke Schneider

Detlef Knop

Simone Symma

Norbert Kläsgen

### Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Marc Elsbeck

#### Von der Verwaltung:

Herr Dr. Schiebold L, L KfP

Frau Leiße, KfP

Herr Dürholt, KfP

Herr Brewedell, KfP

#### Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Erdmann, Geschäftsführer  
der SPD Kreistagsfraktion

Herr Naujoks, Geschäftsführer der  
Gruppe PDS.Linkspartei

Frau Kronenberg, PK  
Frau Waßen, Schriftführerin

Herr Joneit, RVR  
Herr Schwarze-Rodrian, Projekt  
Ruhr GmbH  
Vertreter der Presse

Herr Bremerich begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung des Ausschusses fest. Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil :**

#### **Punkt 1**

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Planung und Verkehr

#### **Punkt 2**

123/06

Mittelverteilung für das Jahr 2006 im Rahmen der Fahrzeugförderung gem. § 13 ÖPNV Gesetz NRW

#### **Punkt 3**

121/06

Hochschule und Region - Mitgliedschaft im Verein Wissenschaft vor Ort

#### **Punkt 4**

Fortschreibung des Nahverkehrsplanes

- Mündlicher Sachstandsbericht des Gutachters -

#### **Punkt 5**

Masterplan Emscher Landschaftspark 2010

##### **Punkt 5.1**

120/06

Masterplan Emscher Landschaftspark 2010

##### **Punkt 5.2**

Mündlicher Bericht von Herrn Schwarze-Rodrian, Projekt Ruhr GmbH

### **Punkt 6**

Zukunftsdialog Kreis Unna – Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

- Mündlicher Bericht -

### **Punkt 7**

Novellierung des Landesplanungsgesetzes

- Mündlicher Bericht -

### **Punkt 8**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## **Öffentlicher Teil :**

### **Punkt 1**

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Planung und Verkehr

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließt:

Auf Vorschlag des Landrates wird Herr Marc Vertgewall zum stellvertretenden Schriftführer im Ausschuss für Planung und Verkehr bestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 2**

123/06

Mittelverteilung für das Jahr 2006 im Rahmen der Fahrzeugförderung gem. § 13 ÖPNV Gesetz

NRW

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt die Förderung von Linienbussen und leitungsgebundenen Fahrzeugen und sonstigen Investitionsmaßnahmen mit einer Förderquote von mindestens 25 %.

Als sonstige Investitionsmaßnahme wird die Ausstattung neu geförderter Busse mit Klimaanlage

sowie Fahrgastinformationssysteme, Funkgeräte und Entwerter bezuschusst.

Darüber hinaus beschließt der Kreistag die pauschalierte Abgeltung der Vorhaltekosten für Linienbusse und leitungsgebundene Fahrzeuge in Höhe der einmaligen Zusatzförderung des Landes NRW von 253.863,10 Euro,.

Verbleibende Mittel werden zur Aufstockung der Förderquote verwendet.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 3**

121/06

Hochschule und Region - Mitgliedschaft im Verein Wissenschaft vor Ort

### **Erörterung:**

Auf Anregung von Herrn Jasperneite wird vereinbart, den Punkt 4 des Beschlussvorschlages in dieser Sitzung nur zur Kenntnis zu nehmen und in interfraktionellen Gesprächen noch einen Besetzungsvorschlag für den Kreistag zu erarbeiten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Bericht des Landrats wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreistag stimmt der Mitgliedschaft des Kreises Unna in dem Verein Wissenschaft vor Ort zu.
3. Die erforderlichen Mittel werden bereitgestellt.
5. Das Handlungsprogramm des Vereins Wissenschaft vor Ort wird begrüßt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 4**

Fortschreibung des Nahverkehrsplanes

- Mündlicher Sachstandsbericht des Gutachters -

### **Erörterung:**

Herr Dr. Schiebold erinnert daran, dass die Rahmenbedingungen bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes völlig anders seien als bei seiner Aufstellung. Eine zentrale Vorgabe für die Arbeit des Gutachters sei ein besonderes Kostenbewusstsein mit Blick auf die angespannte Finanzsituation des Kreises und seiner Städte und Gemeinden gewesen, ohne gleichzeitig die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des ÖPNV zu vernachlässigen. Bei der Kostendiskussion dürfe, so Herr Dr. Schiebold weiter, langfristig auch das Instrument der Einnahmenerhöhung und damit verbunden auch eine Fahrpreisänderung bzw. -erhöhung nicht völlig beiseite gelegt werden.

Herr Joneit vom Regionalverband Ruhrgebiet erläutert ausführlich die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Dr. Schiebold teilt auf Nachfrage mit, es sei geplant, den fortgeschriebenen Nahverkehrsplan im Spätherbst 2007 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Ergänzend weist er darauf hin, dass man mit Blick auf die Haushaltslage weitere Optimierungen vornehmen wolle, die allerdings nicht zu großen Abwanderungen der Fahrgäste führen sollten. Sobald entsprechende Vorschläge erarbeitet seien, die von den Unternehmen und den Städten und Gemeinden unterstützt würden, werde man diese im Ausschuss vorstellen und diskutieren. Wichtig sei in diesem Zusammenhang, die Qualität des ÖPNV zu sichern. Schließlich wolle sich der Kreis Unna im regionalen Wettbewerb als Region der kurzen Wege präsentieren.

## **Punkt 5**

Masterplan Emscher Landschaftspark 2010

### **Punkt 5.1**

120/06

Masterplan Emscher Landschaftspark 2010

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließt:

Der Bericht des Landrats wird zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss für Planung und Verkehr fordert die bevorzugte Förderung von Projekten des Seseke-Landschaftsparks in der Gebietskulisse des Emscher Landschaftsparks.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

## **Punkt 5.2**

Mündlicher Bericht von Herrn Schwarze-Rodrian, Projekt Ruhr GmbH

### **Erörterung:**

Herr Schwarze-Rodrian, Projekt Ruhr GmbH, informiert ausführlich über den Masterplan Emscher Landschaftspark 2010. Im Anschluss beantwortet er verschiedene Fragen aus dem Ausschuss. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

## **Punkt 6**

Zukunftsdialog Kreis Unna – Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

- Mündlicher Bericht -

### **Erörterung:**

Herr Dr. Schiebold berichtet kurz über die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung des Zukunftsdialoges Kreis Unna am 24. Mai in der Stadthalle Kamen. Die Dokumentation wird mit dem Protokoll verschickt. Er weist ergänzend darauf hin, dass die drei Arbeitsgruppen „Wirtschaft und Arbeit“, „Wohnen“ und „Wissen und Bildung“ derzeit regelmäßig tagen würden. Auf einer Info-Messe am 18. oder 24. Januar werde es eine Zwischenpräsentation der in den Arbeitsgruppen gewonnen Erkenntnisse geben. Die Schlusspräsentation, in der neben Zielen und Visionen auch Handlungsempfehlungen und konkrete Projekte vorgestellt werden sollten, sei noch vor den Sommerferien 2007 geplant.

## **Punkt 7**

Novellierung des Landesplanungsgesetzes

- Mündlicher Bericht -

### **Erörterung:**

Herr Dr. Schiebold berichtet, dass nach einem Schreiben des Landeswirtschaftsministeriums der Regionalverband Ruhrgebiet (RVR) mit der Kommunalwahl 2009 für sein Verbandsgebiet die Kompetenz für die Regionalplanung sowie die Beratungskompetenz für die Förderprogramme gem. § 9 des Landesplanungsgesetzes erhalten werde. Außerdem solle die Verbandsversammlung des RVR die sachlichen und verfahrensmäßigen Entscheidungen zur Erarbeitung des Regionalplanes treffen. Dies seien gerade die Aufgaben, die derzeit die Regionalräte wahrnehmen würden, so dass die Planungs- und Beratungskompetenz der jeweiligen Regionalräte dann enden werde. Deutlich sei der Trend erkennbar, die Regionalplanung ins Ruhrgebiet zu ziehen. Dies

habe für den Kreis Unna klare Konsequenzen: In den Regionalräten sei es bisher gelungen, die Interessenlagen des Kreises in einem hohen Maße einzubringen. Wichtig sei es, so Herr Dr. Schiebold, künftig verstärkt darauf zu achten, auch beim RVR die Interessen des östlichen Ruhrgebietes frühzeitig zu artikulieren. Letztendlich repräsentiere der Kreis Unna mit seinen rund 425.000 Einwohnern mehr Menschen als viele kreisfreie Städte des Ruhrgebietes. Entsprechend müsse dafür gesorgt werden, dass er auch in Zukunft in dieser Größenklasse wahrgenommen werde. Anschließend beantwortet Herr Dr. Schiebold Fragen aus dem Ausschuss.

### **Punkt 8**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

### Anlagen:

1. Informationen zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes
2. Informationen zum Masterplan Emscher Landschaftspark 2010

Bremerich  
stellv. Vorsitzender

Waßen  
Schriftführerin